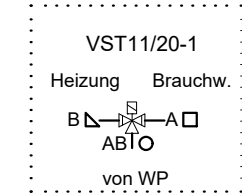


Achtung!  
Installationsreihenfolge beachten.

### QN10



Die Einbaulage der  
Umschaltventile ist zu prüfen!

#### Wichtiger Hinweis:

Die Systemskizze ist durch den Installateur zu prüfen und durch technische Sicherheits-, sowie Absperr- und Regelungskomponenten nach DIN zu ergänzen.

**Alle Rohrleitungsarmaturen wie Absperr-, Sicherheits- u. Regelarmaturen gehören nicht zu unserem Lieferumfang und sind bauseits zu stellen.**

Davon ausgenommen sind die den Produkten beiliegenden Komponenten gemäß Installateurhandbuch oder explizit angebotene Bauteile wie z. B. Umschaltventile, Ladepumpen etc.

Da es sich hierbei um eine allgemeine Systemskizze handelt, erhebt diese keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Die aktuelle Hydraulik finden Sie auf unserer Homepage unter Fachpartner/Fachhandwerker/Hydraulikschemen und Installationshilfen.

Die aktuelle Hydraulik finden Sie auf unserer Homepage unter Fachpartner/Fachhandwerker/Hydraulikschemen und Installationshilfen.



















		NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherfahl 3 29223 Celle Tel. 05141/7546-0 Fax. 05141/7546-99
<b>Bezeichnung:</b> F/S2XXX UKV DD-WH3XXX1F SMO S40 Zusatzw.		
<b>Zeichn.-Nr.:</b> PL4.159		<b>Bearbeiter:</b> NIBE
<b>erstellt:</b> 30.01.2020	<b>geändert:</b> 14.02.2024	<b>Seite:</b> 1


Legende					
Bauteil	Artikelbezeichn.	Erläuterung	Bauteil	Artikelbezeichn.	Erläuterung
AMS10-XX		Split Außeneinheit	GP15	bauseits	Umwälzpumpe Zusatzwärme
AXC 30		Zubehörplatine	GP20	HKGMXXB o. bauseits	Umwälzpumpe extern
BT1		Außenfühler	HBS 05		Hydrobox
BT2		Vorlauffühler Heizkreis	HR10		Hilfsrelais
BT3		Rücklauffühler Heizkreis	OKCE		Brauchwasserspeicher elektrisch beheizt
BT6		Brauchwasserfühler unten	QN10/QN10.X	VST11/20-1	Umschaltventil Heizung/Brauchwasser
BT7		Brauchwasserfühler oben	QN11	bauseits	Heizungsmischer
BT25		Vorlauffühler Heizung extern	QN12	VCCXX o. bauseits	Umschaltventil Heizung/Kühlung
BT50		Raumfühler	QN19	bauseits	Umschaltventil Pool
BT51		Poolfühler	QN23	bauseits	Umschaltventil Solar
BT52		Fühler Zusatzwärme	QN25	HKGMXXB o. bauseits	Mischer Heizkreis
BT63		Vorlauffühler extern hinter Heizkassette	RDW18-10		Flanschheizelement elektrisch
BT64		Vorlauffühler Kühlung extern	RN11	bauseits	Reguliertventil mit Durchflussanzeige
BT70		Fühler Brauchwasserausgang	RN43		Reguliertventil Ausführung als Muffenschieber
BT71		Rücklauffühler	SMO S40		Regelung
BT82		Fühler Brauchwasserzirkulation	Solar 42		Zubehör für die Einbindung einer Solaranlage
BT83		Fühler Brauchwasser Nachheizstufe	UKV		Trenn-/Kältespeicher
BWHE-X		Heizstab	XL1		Vorlauf Heizkreis
DD-WH3XXX-1F		Brauchwasserspeicher	XL2		Rücklauf Heizkreis
DD-ST9XXX-F		Heizungspufferspeicher	XL3		Kaltwasseranschluss
ELK 9/213/15/26/42		Elektroheizkassette	XL4		Warmwasseranschluss
EB101-106	F/S2XXX o. AMS10-XX	Luft-/Wasserwärmepumpe	XL5		Brauchwasserzirkulation
EMK	EMK 300/500	Wärmemengenzähler	XL8		AHPH/AHPS/VPBS Vorlauf von der WP
F2120/F2040/S2125		Luft-/Wasserwärmepumpe	XL9		AHPH/AHPS/VPBS Rücklauf zur WP
F135		Abluftwärmepumpe	XL13		AHPS/VPBS Solar Vorlauf
FQ3	VRB3XXKVXX + VRBAMV	Brauchwassermischventil motorisch	XL14		AHPS/VPBS Solar Rücklauf
GP4	bauseits	Umwälzpumpe Solar	XL18		AHPH/AHPS Vorlauf Hochtemperatur
GP9	bauseits	Umwälzpumpe Pool	XL19		AHPH/AHPS Rücklauf Hochtemperatur
GP10	HKGXXB o. bauseits	Umwälzpumpe extern	XL39		Dockungsanschluss Vorlauf Pool
GP11	bauseits	Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation	XL45		AHPH/AHPS Dockungsanschluss Niveau 1
GP12	CPD 11-25/XX	Ladepumpe	XL46		AHPH/AHPS Dockungsanschluss Niveau 2
GP13	bauseits	Umwälzpumpe Kühlung	XL47		AHPH/AHPS Dockungsanschluss Niveau 3

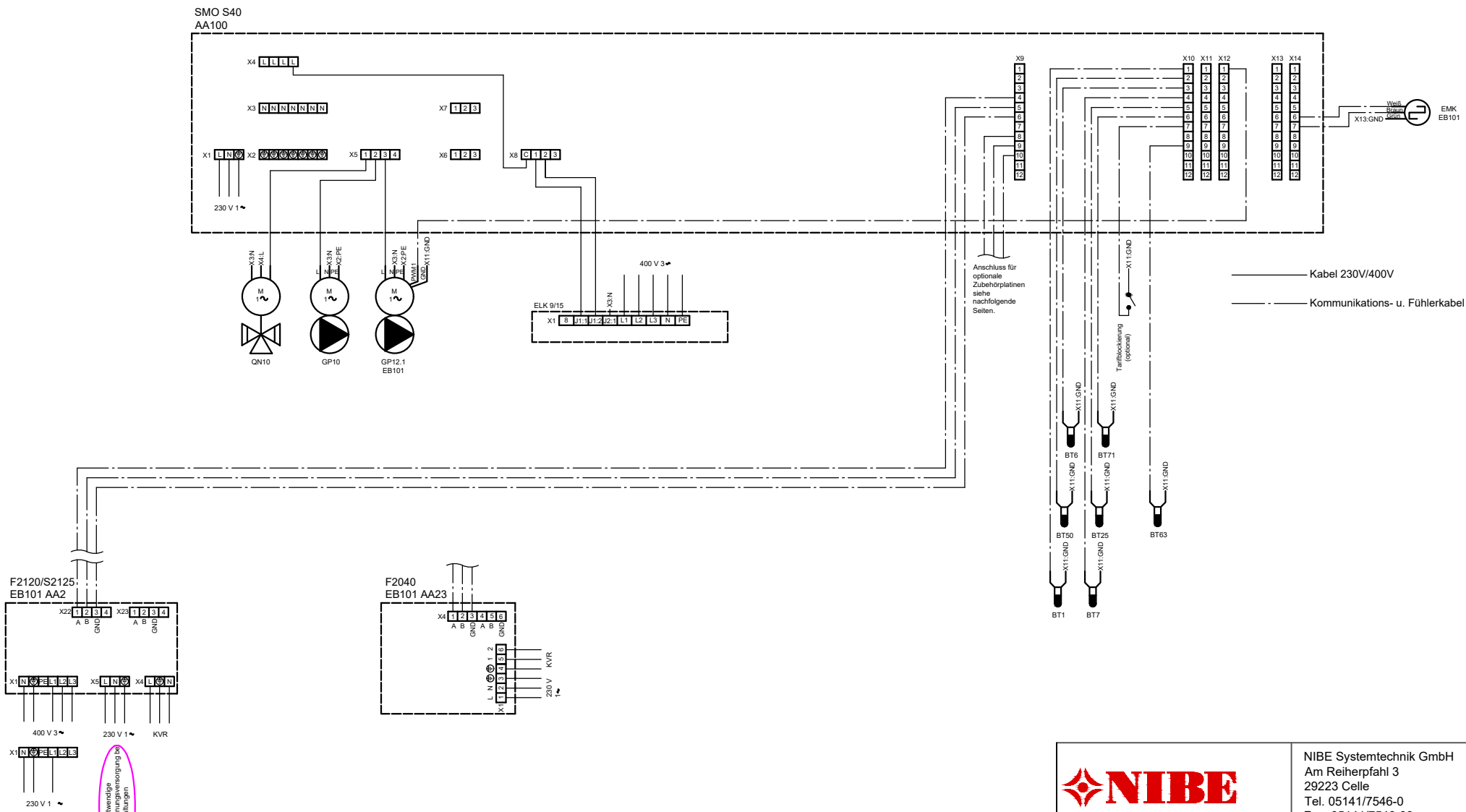
Allgemeine Hinweise:

Um den Mindest-Wasserumlauf und die Mindest-Wasservorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BT50 (liegt der Wärmepumpe bei) oder eine Raumstation RMU 40/RMU S40 gesetzt werden. In diesem Raum sind damit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatventile) notwendig.

Ein Überströmventil sollte nicht eingesetzt werden, da diese zur Sicherstellung des Mindest-Wasserumlaufs und der Mindest-Wasservorlage nicht korrekt eingestellt werden kann, denn die Pumpen werden differenztemperatur geregelt.

 MAG	 Absperrventil	 Absperrventil m. Entl.	 Sicherheitsventil	 Hilfsrelais
 Wechselventil	 Reguliertventil z.B. Strangreguliertventil	 Schmutzfänger	 Motormischer	 Temperaturwächter
 Pumpe	 Rückflussverhinderer	 Fühler	 Wärmemengenzähler	 Kappenventil
 Rohrentlüfter	 Entleerung	 Thermomischventil		

		NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherfahl 3 29223 Celle Tel. 05141/7546-0 Fax. 05141/7546-99	
<b>Bezeichnung:</b> F/S2XXX UKV DD-WH3XXX1F SMO S40 Zusatzw.			
<b>Zeichn.-Nr.:</b> PL4.159		<b>Bearbeiter:</b> NIBE	
<b>erstellt:</b> 30.01.2020	<b>geändert:</b> 14.02.2024	<b>Seite:</b> 2	

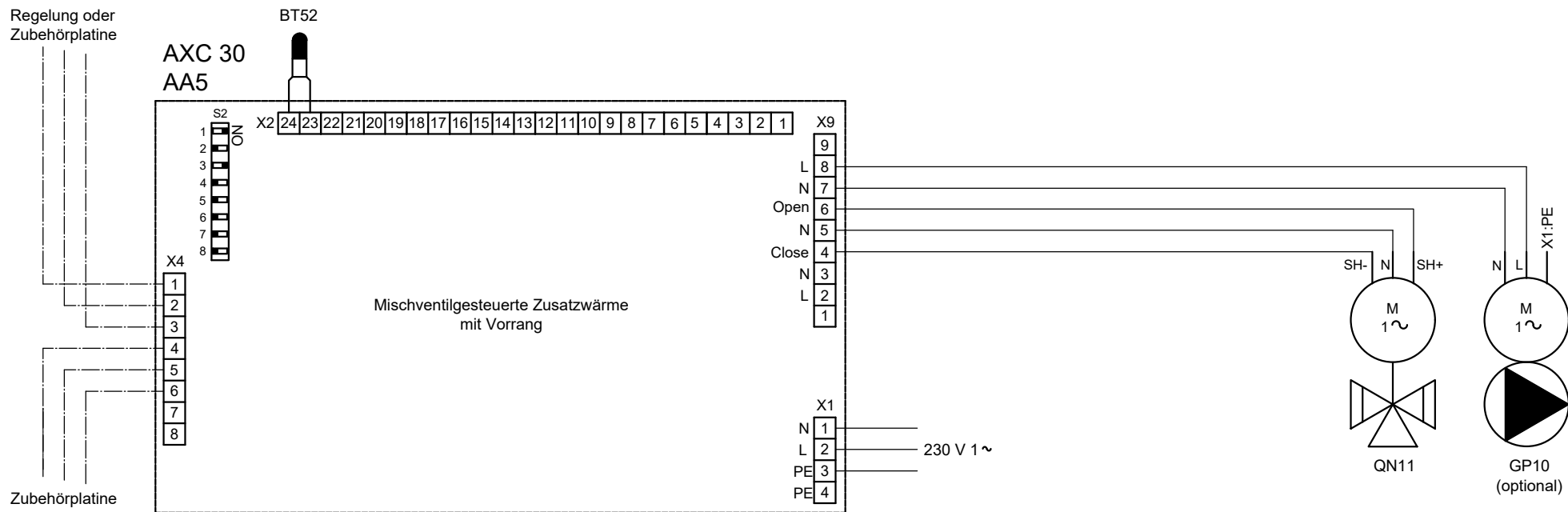


Optional: externe  
Steuerspannungversorgung bei  
Tarifabschaltungen

Bei einer separaten Spannungsversorgung müssen die Brücken der Klemme X5 entfernt werden. Siehe Installateurhandbuch "Anschluss externe Steuerspannung"


		NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherpfahl 3 29223 Celle Tel. 05141/7546-0 Fax. 05141/7546-99	
<b>Bezeichnung:</b> F/S2XXX UKV DD-WH3XXX1F SMO S40 Zusatzw.			
<b>Zeichn.-Nr.:</b> PL4.159		<b>Bearbeiter:</b> NIBE	
<b>erstellt:</b> 30.01.2020	<b>geändert:</b> 14.02.2024	<b>Seite:</b> 3	

**Wichtiger Hinweis:**  
Der Verdrahtungsplan ist durch den Installateur zu prüfen. Die Installation ist nach den gültigen Normen und Richtlinien auszuführen.



————— Kabel 230V/400V

----- Kommunikations- u. Fühlerkabel

		NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherpfahl 3 29223 Celle Tel. 05141/7546-0 Fax. 05141/7546-99	
		<b>Bezeichnung:</b> F/S2XXX UKV DD-WH3XXX1F SMO S40 Zusatzw.	
<b>Zeichn.-Nr.:</b> PL4.159		<b>Bearbeiter:</b> NIBE	
<b>erstellt:</b> 30.01.2020	<b>geändert:</b> 14.02.2024	<b>Seite:</b> 4	

**Wichtiger Hinweis:**  
 Der Verdrahtungsplan ist durch den Installateur zu prüfen. Die Installation ist nach den gültigen Normen und Richtlinien auszuführen.

Heizen



Brauchwasser



Kühlen



2-Rohr

**Funktionsbeschreibung****F2120**

Drehzahlgeregelte Wärmepumpe in den Leistungsgrößen 16 u. 20 kW mit hermetisch dichten Kältekreis (Monoblock) für den Heiz- u. Kühlbetrieb. Für den Kühlbetrieb ist kein weiteres Zubehör notwendig. Er muss lediglich über einen DIP-Schalter freigeschaltet werden. Der Arbeitsbereich liegt zwischen -25°-38°C im Heizbetrieb und 15°-43°C im Kühlbetrieb. Das Kältemittel ist R410A.

**S2125**

Drehzahlgeregelte Wärmepumpe in den Leistungsgrößen 8 u. 12 kW mit hermetisch dichten Kältekreis (Monoblock) für den Heiz- u. Kühlbetrieb. Für den Kühlbetrieb ist kein weiteres Zubehör notwendig. Er muss lediglich über einen DIP-Schalter freigeschaltet werden. Der Arbeitsbereich liegt zwischen -25°-38°C im Heizbetrieb und 15°-43°C im Kühlbetrieb. Das Kältemittel ist R290.

**F2040**

Drehzahlgeregelte Wärmepumpe in den Leistungsgrößen 12 u. 16 kW mit hermetisch dichten Kältekreis (Monoblock) für den Heiz- u. Kühlbetrieb. Für den Kühlbetrieb ist kein weiteres Zubehör notwendig. Er muss in der Regelung (SMO S40 o. VVM) freigeschaltet werden. Der Arbeitsbereich liegt zwischen -20°-43°C. Das Kältemittel ist R410A.

**F2050**

Drehzahlgeregelte Wärmepumpe in den Leistungsgrößen 6 u. 10 kW mit hermetisch dichten Kältekreis (Monoblock) für den Heiz- u. Kühlbetrieb. Für den Kühlbetrieb ist kein weiteres Zubehör notwendig. Er muss in der Regelung (SMO S40 o. VVM) freigeschaltet werden. Der Arbeitsbereich liegt zwischen -20°-43°C. Das Kältemittel ist R32.

**Allgemein**

Luft-/Wasserwärmepumpen können in Kaskade geschaltet werden. Dies ist mit verschiedenen Luft-/Wasserwärmepumpen aber auch mit Sole-/Wasserwärmepumpen möglich

**SMO S40**

Witterungsgeführte Regelung für Heiz- u. Kühlbetrieb. Mit der SMO S40 kann ohne weiteres Zubehör ein stufengeregelter oder ein mischventilgesteuerter Zusatzwärmeerzeuger sowie ein ungemischter Heizkreis eingebunden werden. Soll ein stufengeregelter und ein mischventilgesteuerter Zusatzwärmeerzeuger eingebunden werden, so ist dieses mittels eines AXC 30 Regelungsmodul möglich. Des Weiteren können bis zu 7 gemischte und ein ungemischter Heizkreis geregelt werden. Für jeden gemischten Heizkreis ist eine AXC 30 notwendig. Außerdem können bis zu 8 Luft-/Wasserwärmepumpen in Kaskade geschaltet werden. Für die Regelung der dazugehörigen Ladepumpen sind weitere Regelungsmodule notwendig. Die Ladepumpen der ersten beiden Wärmepumpen können von der SMO S40 geregelt werden. Danach wird für nächsten zwei Wärmepumpen jeweils eine AXC 30 benötigt. Ferner können bis zu 3 Volumenstromzähler an der SMO S40 angeschlossen werden. Dabei kann es sich um EMK 300 bzw. 500 handeln, es sind aber auch bauseitige Zähler mit der Option "Energie pro Impuls" oer "Impulse pro kWh" einsetzbar.

**Trennspeicher**

Durch diese Einbindung des Trennspeichers wird der Ladekreis mit der Pumpe GP12 und der Wärmeverteilkreis GP10 hydraulisch getrennt. Durchströmt wird der Trennspeicher nur von der Differenz beider Volumenströme, je nachdem, welcher Volumenstrom größer ist. Dadurch werden die Bereitschaftswärmeverluste des Speichers minimiert.

**ELK**

Mehrstufige Elektroheizpatrone, die bei Erreichen des Bivalenzpunktes (Die Außentemperatur ab der die Wärmepumpe nicht mehr genügend Leistung erbringt, um die gegenwärtige Heizlast alleine zu decken) anhand des Grad-Minuten-Wertes stufenweise zugeschaltet wird. Dies kann je nach Heizpatrone in bis zu sieben Stufen erfolgen.

**Mischventilgesteuerte Zusatzheizung mit Vorrang**

Mit dieser Funktion kann eine externe Zusatzheizung, zum Beispiel ein Holzkessel den Heizbetrieb unterstützen. Die Wärmepumpe bzw. Inneneinheit steuert ein Mischventil QN11 und eine Umwälzpumpe GP10 über eine AXC-Regelungsplatine. Wenn die Temperatur des Heizkesselfühlers BT52 den eingestellten Wert überschreitet, sendet die Wärmepumpe ein Signal an das Mischventil QN11, damit es den Zulauf von der Zusatzheizung öffnet. Das Mischventil QN11 wird so geregelt, dass die tatsächliche Vorlauftemperatur dem theoretisch errechneten Sollwert der Wärmepumpe entspricht. Wenn der Heizbedarf so weit sinkt, dass keine Zusatzheizung mehr benötigt wird, schließt sich das Mischventil QN11 vollständig.



NIBE Systemtechnik GmbH  
Am Reiherpfahl 3  
29223 Celle  
Tel. 05141/7546-0  
Fax. 05141/7546-99

**Bezeichnung:**

**F/S2XXX UKV DD-WH3XXX1F SMO S40  
Zusatzw.**

**Zeichn.-Nr.:**

**PL4.159**

**Bearbeiter:**

**NIBE**

**erstellt:**

**30.01.2020**

**geändert:**

**14.02.2024**

**Seite:**

**5**